

BWG

Bau- und Wohnungs-
genossenschaft
Halle-Merseburg e.G.

im Blick

HERBSTAUSGABE 03/2022



Unsere neue Straßenbahn

**Energiekrise!
Wo stehen wir?**

4

Energieberatungen
in Halle und Merseburg

11

Unser Handballtag
in der SWH-Arena

16

Neuigkeiten
aus unserem
BWG Erlebnishaus

22

Wir gratulieren

Jubilare August bis September 2022

Ab 90. Geburtstag

Siegrid Lemke
Ruth Krüger
Georg Neubert
Richard Schmieder
Willi Lich
Lydia Hampe
Ilse Blaschke
Irmgard Fahnenstich
Adolf Eichenberg
Irmgard Jähntsch
Ingeborg Billek
Ingeborg Hilprecht
Josef Ihring

80. Geburtstag

Werner Trepte
Thea Scherbaum
Gabriele Friedrich
Doris Nowatzky
Uwe Haft
Amelie Weichert
Barbara Pfeiffer
Karin Modellmog
Doris Kupfer
Margrit Kammel
Barbara Wunsch
Edda Pabst
Claus-Dieter Weise
Volker Schettig
Rita Neumann
Rosemarie Hösemann
Jens Hachenberger

70. Geburtstag

Karin Rümpler
Karin Krüger
Hans Langer
Roswitha Mathis
Gisela Hommel
Hans-Jürgen Mosebach
Hannelore Pelz
Dagmar Bendix
Johanna Geißler
Brunhild Barth
Siegrid Sattler
Karin Sattler
Bernd Däne
Barbara Abraham
Martina Peters
Petra Homann
Gabriele Gutenberg

IMPRESSUM

Herausgeber:
Vorstand der Bau- und Wohnungsgenossenschaft
Halle-Merseburg e.G. (BWG),
Hallenring 8, 06108 Halle (Saale)
0345 69305 | info@hallebwg.de
facebook.com/hallebwg
Havarie-Hotline: 0800 1013552

Gestaltung: Junisee
Mittelstr. 9, 06108 Halle

Druck: Druckerei Impress
Berliner Str. 62 – 66, 06116 Halle

Bilder: Andreas Wetzel: S. 25; Anna Kolota: S.19 | Antje
Neubauer: Bild Handballfans, S. 17 | Thomas Barz: Fotos,
S. 13 | Chonik BWG: historische Aufnahme, S. 12 | Freepik:
Collage: Bild von pch.vector, S. 15 Bild von rawpixel
| Fotolia: 56567805, S. 20; 78358133, S. 22 | istock:
AntonioGuillem (657002306), S. 26 | Jan Rezavov: S. 18
| Junisee: Visualisierung S. 5, 8, 12, 13; Collage: filmfoto

(1401578198) und by-studio (1345164057) Freepik, S.
7; Collage: Anna Kolota und Bild von frame&position,
Freepik S. 28 | Kiono: S. 1, S. 3, S. 16, S. 21 – 22, S. 24 |
Lena Mank: S. 21 | Marco Rörike: S. 27 | shutterstock.
com: Lukasz Szwaj (320746712), S. 2; ;
Igor Link (2202567911), S.4; xalien (2134210201), S. 5 – 6;
Ground Picture (172914107), S. 11; Hadrian (1694393182),
S. 14; Viewfoto studio (2062948655), S. 14; Prostock-
studio (1160344033) S. 22; Chatham172 (326628635)
S. 25; Chatham172 (61280758), S. 26; SeventyFour
(2052368663), S. 27



Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

eigentlich ist der Sommer die Zeit im Jahr, in der wir Kraft sammeln, aus dem Urlaub schöne Erinnerungen mitbringen, viele neue Eindrücke gewonnen oder auch einfach die Sonne genossen haben. Nach zwei Jahren Pandemie und „fast“ keinen Einschränkungen mehr hatten wir alle auf eben einen solchen Sommer gehofft.

Leider sind unsere Hoffnungen nicht erfüllt worden. An die Stelle der Pandemie sind in den letzten Wochen immer mehr die Folgen der Energiekrise getreten. Es vergeht kein Tag, an dem uns nicht Politikerinnen und Politiker, Expertinnen und Experten sowie Wirtschaftsprofis mit möglicherweise im Herbst und Winter drohenden Einschränkungen konfrontieren. Bei allem Optimismus kann niemand ernsthaft bestreiten, dass die drastisch steigenden Energiepreise für Strom und Gas für

unsere Wirtschaft wie auch für jede Bürgerin und jeden Bürger deutliche Einschnitte bis hin zu Existenzsorgen oder gar Bedrohungen mit sich bringen werden. Dabei ist für uns die politische Diskussion darüber, welche Partei oder Regierung nun für den nach dem Beschluss über den Kohle- und Atomausstieg nicht stattgefundenen Ausbau der erneuerbaren Energien verantwortlich ist, eigentlich nur eine akademische Verdrängung der jetzt zu lösenden Probleme.

Tatsache jedenfalls ist, dass die Betriebs- und Heizkosten bei allen Mieterinnen und Mietern unweigerlich und leider sehr deutlich steigen werden und damit zu finanziellen Problemen führen, die auf dem Rücken der Wohnungswirtschaft und damit auch unserer Genossenschaft ausgetragen werden. Es ist völlig unverständlich, dass die Energiepreise nach wie vor mit Steuern und Abgaben wie die Strom- und Energiesteuer sowie Umsatzsteuer und die CO₂-Abgaben nach Brennstoffemissionshandelsgesetz und dem europäischen Emissionshandel belastet werden, die nicht unmittelbar der Aufrechterhaltung der Versorgungsinfrastruktur dienen, sondern in den allgemeinen Staatshaushalt fließen.

Wir sehen infolge der wachsenden Inflation und der massiv steigenden Energiepreise den sozialen Frieden in unserem Land gefährdet. Daher unterstützen wir ausdrücklich die Forderungen der Energie-Initiative Halle (siehe Seite 9) nach tatsächlich spürbaren Entlastungen der Bürgerinnen und Bürger sowie der mittelständischen Wirtschaft, nach Sicherstellung der Versorgungssicherheit zu bezahlbaren Preisen und nach einer spürbaren Unterstützung der Wohnungswirtschaft, um drohende wirtschaftliche Probleme abwenden zu können.

Wir werden zum Schutz unserer Genossenschaft, vor allem aber zum Schutz vor massiven Nachforderungen bei zukünftigen Nebenkostenabrechnungen die Vorauszahlungen zum Januar 2023 anheben müssen. Wenn es in dieser Situation überhaupt etwas Positives zu berichten gibt, dann dass, dass wir als Gründungsmitglied der bereits 2016 von halleschen Wohnungs- und Industrieunternehmen, Forschungs- und Krankenhauseinrichtungen, der Stadt Halle (Saale), den Stadtwerken Halle und der EVH ins Leben gerufenen Energie-Initiative zahlreiche Maßnahmen, u. a. für mehr Energieeffizienz, realisiert haben, um stabile und aus heutiger Sicht moderate Energiepreise zu vereinbaren.

Gemeinsam werden wir der Landespolitik unmissverständlich verdeutlichen, dass es einer echten politischen Fokussierung auf die stark betroffenen Privathaushalte bedarf.

Ihre Vorstände

Lutz Haake
Sprecher des Vorstands

Ekkehard Weiß
Vorstand

ENERGIE- KRISE!



Wo stehen wir?

Energiekosten 2023?

Das Thema Energie beherrscht derzeit unser Leben nahezu in jeder Hinsicht, wobei neben der Versorgungssicherheit das Thema der Entwicklung der Heizkosten an aller erster Stelle steht. Nachfolgend veröffentlichen wir nochmals unser, vor einigen Tagen allen unseren Mitgliedern zugestelltes Informationsschreiben sowie das Positionspapier der Energieinitiative Halle, deren Gründungsmitglied wir sind und an der Erarbeitung des Papiers mitgewirkt haben.

Sehr geehrte Mitglieder

es vergeht kaum ein Tag, an dem wir nicht alle mit neuen drastischen Erhöhungen der Gas- und Strompreise und nunmehr auch einem Anstieg der Inflation in nie gekanntem Umfang konfrontiert werden. Flankiert werden diese Nachrichten mit immer neuen Berichten nach der grundsätzlichen Versorgungssicherheit mit Strom und Gas im kommenden Winter 2022/2023.

Trotz aller Beteuerungen der Landes- und Bundesregierung gibt es bisher keine klare Linie, in welcher Weise wir Bürgerinnen und Bürger bei den teils dramatisch steigenden Kosten entlastet werden sollen.

Ganz im Gegenteil, die derzeitig laufende streitige Diskussion um die Einführung der Gasumlage zum 01.10.2022 schafft auf allen Seiten mehr Verwirrung und damit Unsi-

cherheiten. Jetzt kursieren Instrumente wie Gaspreis- und Stromdeckel, nur leider ist völlig offen wie damit umgegangen wird.

Und auch auf lokaler Ebene ist nur eines leider sicher, die Kosten für Strom, Gas und Fernwärme werden steigen. Gleichfalls werden auch die anderen Betriebskosten steigen, da die Inflation direkte Auswirkungen auf die Preise hat. Für uns als Genossenschaft stellt sich bereits seit geraumer Zeit die Frage, wie wir mit dieser Situation umgehen. Im Zuge der Ende Juni 2022 zugestellten Abrechnungen hatten einige Mitglieder uns dazu aufgefordert, ihre monatlichen Vorauszahlungen in alter Höhe zu belassen. Andere teilten uns mit, dass Sie erst bei Kenntnis der tatsächlichen Kostensteigerungen bereit seien, höhere Vorauszahlungen auf die Heiz- und Betriebskosten zu zahlen.

+ 10%

Inflationsrate
(Vorläufig)

+ 16,6%

Verbraucherpreise
Nahrungsmittel

Um nicht mit irgendwelchen Beträgen zu arbeiten, die am Ende nicht belastbar sind, haben wir uns bereits Mitte des Jahres dazu entschieden, die konkreten Erhöhungsschreiben der Ver- und Entsorger, und hier insbesondere der Stadtwerke Halle und Merseburg, abzuwarten. Diese waren zwar bereits für Mitte September angekündigt, sind uns aber bis heute, trotz mehrfacher Bitten und Rückfragen, nicht zugeestellt worden. Auch wenn die Stadtwerke dies zum Teil mit der ungeklärten Frage der Gasumlage begründen, ist die Situation für unsere Genossenschaft mehr als unbefriedigend.

Auf der anderen Seite haben wir vertraglich für unsere in Halle mit Fernwärme versorgten Wohnungen und Liegenschaften einen Festpreis bis zum 31.12.2022 vereinbart.

An diesen hält sich die EVH GmbH und der nur dann nicht mehr gelten würde, wenn seitens des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz die letzte und höchste Eskalationsstufe der Gasmangellage verkündet wird.

Hinsichtlich unserer in Halle mit Gas versorgten Liegenschaften hatten wir bereits im August 2022 keine andere Möglichkeit, als die zu diesem Zeitpunkt noch unumstrittene Gasumlage zum 01.10.2022 zum Gegenstand einer angemessenen Erhöhung zu machen. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Betroffenen für ihre Akzeptanz dieser Maßnahme. Allerdings wird auch das Gas in Halle ab dem 01.01.2023 nochmals teurer.

Für Merseburg gilt dies im Grunde ebenfalls, nur dass die Stadtwerke Merseburg uns leider bis jetzt keinerlei Informationen zur künftigen Höhe der Gas- und Fernwärmepreise gegeben haben. Von verantwortlicher Seite wurden uns beim Gas massivste Preiserhöhungen zumindest angedeutet. Da in Merseburg die Fernwärme zu ca. 40 % mit aus der Müllverbrennungsanlage Leuna erzeugt wird, hat uns die avisierte Gaspreisentwicklung dazu bewegt, unser Projekt des mehrheitlichen Anschlusses unserer Liegenschaften an die Fernwärme so voranzutreiben, dass noch in diesem Jahr der Anschluss an das Netz der Stadtwerke Merseburg möglich wird.

Unter der Voraussetzung, dass uns insbesondere die Stadtwerke Halle und Merseburg die angekündigten Preisanpassungen nunmehr verbindlich mitteilen, werden wir zum 01.01.2023 allen unseren Mitgliedern, Wohnungsnutzer*innen und Mieter*innen ebenfalls individuelle Anpassungen ihrer Vorauszahlungen für die Betriebs- und Heizkosten verbindlich anzeigen.

Diese Anpassung ist nötig, damit wir das Risiko massiver Nachzahlungen und damit sozialer Härten nicht in das Abrechnungsjahr 2024 verschieben. In diesem Zusammenhang informieren wir auch darüber, dass wir in Härtefällen über unser Sozialmanagement mit Ihnen gemeinsam nach Wegen suchen werden, falls die Erhöhungen nicht tragbar sein sollten. Unsere Sozialmanager*innen werden Sie nach Kräften unterstützen.

Sobald der Gesetzgeber seine vielseitig diskutierte Wohngeldreform beschlossen und verkündet hat, werden wir nochmals versuchen mit den Sozialverbänden spezielle Sprechstunden für unsere Mitglieder zu vereinbaren. Wir hoffen aber, dass dies nur in einer begrenzten Anzahl von Fällen notwendig sein wird.

In jedem Fall bitten wir darum, dass Sie uns ansprechen, wenn die notwendigen Anpassungen zum Januar 2023 für Sie letztlich nicht darstellbar sein sollten.

Bitte wenden Sie sich dann an unsere Kollegin der Mietenbuchhaltung, damit wir möglichst frühzeitig gemeinsam einen gangbaren Weg finden können.

Ihre Vorstände


L. Haake
Vorstand


E. Weiß
Vorstand





2023

***Ansprechpartner Sozialmanagement
Halle und Halle-Neustadt***

Stephanie Becherer

Tel.: 0345 25173740, E-Mail: becherer@hallebwg.de

Constantin Matzel:

Tel.: 0345 25180104, E-Mail: matzel@hallebwg.de

***Ansprechpartner Sozialmanagement
Merseburg:***

Heidrun Frenkel

Tel.: 03461 3534807, E-Mail: frenkel@hallebwg.de

Ansprechpartner Mietenbuchhaltung:

Frau Konstanze Friedrich:

Tel.: 0345 6930380, E-Mail: friedrich@hallebwg.de

Energie-Initiative Halle

Aktuelle Partner:



Positionspapier der Energie-Initiative Halle (Saale) zur Energiekrise

Die steigenden Energiepreise, vor allem auch die Unsicherheiten bei der Versorgungssicherheit mit Strom und Gas betreffen uns alle. Die Erfahrungen aus zwei Jahren Pandemie haben gezeigt, dass es gerade in Krisenzeiten darauf ankommt, die Kräfte zu bündeln, und gemeinsam aufzutreten. Deshalb unterstützen wir als Gründungsmitglied die auf der folgenden Seite vertretenen Auffassungen des Positionspapieres und gestellten Forderungen, der in der Energie-Initiative Halle (Saale) organisierten Unternehmen unserer Stadt.

Die Energiekrise entwickelt sich weiter dramatisch. Die Energiepreise steigen seit Monaten unaufhaltsam. Die Preise am globalen Gasmarkt haben sich vervielfacht. Allein wegen der gestiegenen Großhandelspreise für Erdgas ergeben sich für einen halleschen 3-Personen-Haushalt in einer Wohnung mit zirka 70 m² Wohnfläche bereits durchschnittlich Mehrkosten von zirka 1.500 Euro jährlich. Hinzu kommen Mehrkosten für die neu eingeführten Gasbeschaffungs- und Gasspeicherumlagen von jährlich etwa 230 Euro. Die aktuelle Energiepreisentwicklung belastet die Kundinnen und Kunden damit deutlich mehr als die viel diskutierten Umlagen.

Am Strommarkt ist die Situation ähnlich. Der Großhandelspreis hat sich im Vergleich zu dem Preisniveau vor zwei Jahren verzehnfacht. Für einen 3-Personen-Haushalt in Halle bedeutet das durchschnittlich Mehrkosten in Höhe von zirka 1.600 Euro jährlich.

Viele Handwerksbetriebe, Gewerbetreibende und Unternehmen zahlen bereits heute den zehnfachen Energiepreis und werden diese Kosten in alle ihre Produkte und Leistungen einkalkulieren müssen. Damit ist insbesondere im Bereich der Lebensmittel und anderer Konsumgüter schon jetzt eine deutliche Preissteigerung spür- und absehbar.

Nach unserer Einschätzung können für die gesamte Volkswirtschaft kurzfristig Mehrkosten von bis zu 200 Milliarden Euro und mittelfristig bis zu 400 Milliarden Euro entstehen. Davon entfallen allein auf die privaten Haushalte rund 130 Milliarden Euro. Die Wirtschaft müsste etwa 260 Milliarden Euro der Mehrkosten tragen. Bereits diese Zahlen zeigen, dass das jüngste Entlastungspaket in Höhe von 65 Milliarden Euro bei Weitem nicht ausreicht. Die finanziellen Belastungen werden viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch eine Vielzahl von Unternehmen, nicht tragen können.

Aus diesem Grund vertreten wir, die Mitglieder der Energie-Initiative Halle (Saale), folgende Position:

1. Versorgungssicherheit zu bezahlbaren Preisen

Deutschland bezieht seit vielen Jahren rund die Hälfte seines Gasbedarfs aus Russland. Kurz- und mittelfristig können russische Gaslieferungen nicht ersetzt werden. Eine Kompensation dieser Gasmengen wird in den nächsten Jahren in kalten Wintern nicht vollständig gelingen – auch nicht durch Einsparen von Energie, den Bezug von Flüssiggas, die Nutzung der vorhandenen Erdgasspeicher oder zusätzliche Erdgaslieferungen anderer europäischer Länder.

Daher müssen die politischen Bemühungen parteiübergreifend einheitlich darauf gerichtet werden, dass die Versorgungssicherheit überall im Bundesgebiet aufrechterhalten und für bezahlbare Energiepreise gesorgt wird.

2. Spürbare Entlastungen für Bevölkerung und Unternehmen

Die hohen Energiekosten führen zur Schließung von Betrieben und zum Verlust von Arbeitsplätzen in allen Wirtschaftsbereichen. Die Energiepreise sind weiterhin mit Steuern und Abgaben belastet, die nicht unmittelbar der Aufrechterhaltung der Versorgungsinfrastruktur dienen, sondern ausschließlich in den Staatshaushalt fließen (Strom- und Energiesteuer sowie Umsatzsteuer und die CO₂-Abgaben nach Brennstoffemissionshandels-gesetz und dem europäischen Emissionshandel). Die Bemühungen der Bundesregierung für eine Entlastung der

Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger zu sorgen, reichen bei Weitem nicht aus, um die existenzbedrohenden wirtschaftlichen Effekte der Energiekrise zu bewältigen. Dies gefährdet den sozialen Frieden und die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben durch die Städte und Gemeinden.

Es muss daher für weitere zielgerichtete Entlastungen der Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen gesorgt werden.

Die Energie-Initiative Halle (Saale) wurde 2016 von halleschen Wohnungs- und Industrieunternehmen, Forschungs- und Krankenhauseinrichtungen, der Stadt Halle (Saale) und weiteren Institutionen sowie den Stadtwerken Halle und der EVH ins Leben gerufen. Als starker Verbund werden hier Projekte umgesetzt, die zur Versorgungssicherheit, Energiewende und Klimaneutralität in Halle (Saale) beitragen. Zahlreiche Maßnahmen, u. a. zu mehr Energieeffizienz, wurden bereits realisiert – auch die im Bundesvergleich seit vielen Jahren stabilen und moderaten Energiepreise sind ein Erfolg. Weitere Investitionen in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro sind geplant. Deren Umsetzung ist jedoch unter den aktuellen Rahmen-

bedingungen unmöglich. Die hohen Energiepreise binden sämtliche finanziellen Mittel und verhindern Investitionen zum Wohle der Hallenserinnen und Hallenser, der regionalen Wirtschaft und der Umwelt. Wir haben unsere Kräfte gebündelt, um die Arbeits-, Wohn- und Lebensqualität in der Stadt Halle (Saale) zu verbessern. Nun stehen wir vor einer enormen Herausforderung. Wir selbst verfügen über keine weiteren Hebel, um die Energiepreisexplosion zusätzlich zu kompensieren. Wir brauchen eine weitere politische Fokussierung auf stark betroffene Empfängerkreise – bei den Privathaushalten und den Unternehmen.

Quelle: Positionspapier der Energie-Initiative Halle (Saale) vom 23.09.2022/ evh.de/energiemarkt

Wir fordern kurzfristig spürbare Entlastungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen.

Wir fordern verlässliche Lösungen für eine stabile Versorgungssicherheit zu bezahlbaren Preisen.

Wir fordern eine echte Unterstützung, um unseren Beitrag zur Bewältigung der aktuellen Situation leisten zu können.



**ENERGIE-INITIATIVE
Halle (Saale)**

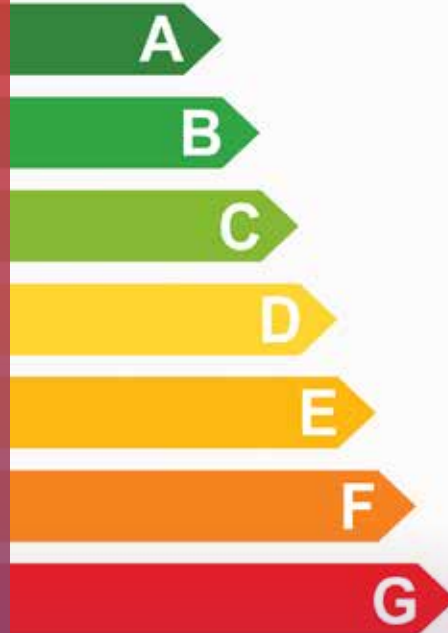
www.energieinitiative-halle.de

Energieberatung in Halle und Merseburg

Kaum ein Begriff hat die letzten Monate stärker geprägt als die sogenannte Energiekrise. Ausgelöst durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine, in dessen Zusammenhang Gasknappheit und Rohstoffmangel prognostiziert werden, sehen wir uns alle explodierenden Preisen gegenüber. Die daraus folgenden Auswirkungen dürften deutlich und für jeden einzelnen Haushalt zu spüren sein. Unabhängig von politischen Hilfspaketen, deren Art und Umfang noch nicht feststehen, kann jede und jeder Einzelne im Rahmen ihrer bzw. seiner Möglichkeiten Energie sparen. Hierbei können Energieberaterinnen und Energieberater helfen. Wo liegen die individuellen Einsparpotenziale in Ihrer Wohnung? Was kann jede und jeder Einzelne tun, um die zu erwartenden Kosten zu senken? Was sollte man lieber lassen?

Wir laden Sie ein zu einem unserer drei Themencafés zum Thema Energieberatung, von denen eines sicher auch in Ihrer Nähe stattfindet.

Hinweis: Bei den Veranstaltungen handelt es sich um Gruppenveranstaltungen. Im Verlauf der Veranstaltung werden auch persönliche Fragen zum Thema beantwortet und Informationen zu weiterführenden Informations- und Beratungsangeboten der Verbraucherzentrale gegeben.



TERMINE:

1. Donnerstag, 17.11.2022: Begegnungsstätte im DSC Merseburg, Reinefarthstraße 81/83, 06217 Merseburg
2. Dienstag, 22.11.2022: Begegnungsstätte Rosengarten, Carl-Schurz-Straße 12, 06130 Halle
3. Dienstag, 29.11.2022: Begegnungsstätte im BWG Erlebnishaus, Holzplatz 10, 06110 Halle

ZEIT: Jeweils 16:00 Uhr

UNKOSTEN: Kostenfrei

Anmeldung → bis 03.11.2022 bei Stephanie Becherer, Heidrun Frenkel oder Constantin Matzel

Bauvorhaben vorgestellt

Unabhängig von den vielen kleinen und größeren Instandhaltungen und Instandsetzungen an unseren Wohnungen, Gebäuden und Grundstücken gibt es auch im aktuellen Jahr 2022 Bauvorhaben, die langfristig das Bild unserer Genossenschaft verändern.

Eines dieser Projekte ist die Neugestaltung des Innenhofes der Gerhard-Marcks-/Richard-Horn-Straße, wobei es sich nicht um die Neugestaltung, sondern genauer um die Bewahrung unserer genossenschaftlichen Geschichte handelt. Denn die Freifläche mit ehemals ca. 7000 m² wurde Mitte der 60er-Jahre von den Mitgliedern nach Feierabend bzw. an den Wochenenden gestaltet. Eben diese ursprüngliche Gestaltung wollen wir in ihren Grundzügen bewahren, was vor allem für die mit Rosen bepflanzten Hochbeete gilt. Der Spielplatz wird vergrößert und die Rasenflächen so geteilt, dass auch eine Hundewiese entsteht. Alles in allem besteht das Ziel darin, einen familienfreundlichen Innenhof zu gestalten, der ausschließlich für unsere dort wohnenden Mitglieder, Mieterinnen und Mieter zugänglich sein wird. Zwischenzeitlich wurde die bauausführende Firma mit den Arbeiten beauftragt, damit diese noch 2022 fertiggestellt werden.



- 1 historische Aufnahme zwischen 1965-1970
- 2 Visualisierung Planungsstand September 2022



3

- 3 Foto Reinefarthstraße 80 – 86 (Stand 06.10.2022)
- 4 Foto Reinefarthstraße 80 – 86 (Stand 06.10.2022)
- 5 Visualisierung Planungsstand Reinefarthstraße 88 – 94



4



5

Auch in Merseburg haben wir uns einen kleinen Kraftakt vorgenommen. Die Wohnungen der Reinefarthstraße 80 – 86 und 88 – 94 erhalten neue Balkone. Gleichzeitig werden auch die Fassaden der für die Balkoninstandsetzung eingerüsteten Gebäudeseiten neugestaltet. Die Arbeiten sollen in diesem Spätherbst abgeschlossen sein.

In „fast“ eigener Sache:

Das Funktionieren des Abwassersystems ist für alle Bürgerinnen und Bürger unverzichtbar. Die zu den Stadtwerken Halle gehörende Tochtergesellschaft HWS GmbH hat uns wegen einiger Probleme des Abwassers gebeten, sie durch die Veröffentlichung der nachfolgenden Informationen zu unterstützen.

Die Toilette ist als universeller Abfalleimer nicht geeignet!

Leider ist es immer wieder Gewohnheit, Abfälle über die Toilette zu entsorgen. Was für den Einzelnen schnell im Abfluss verschwindet, führt für Abwasserentsorger zu großen Problemen. Neben Verstopfungen und der Behinderung der Abwasserreinigung kommt es in abwassertechnischen Anlagen zu Ausfällen. So auch in diesem Sommer im Abwasserpumpwerk Halle-Neustadt der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS). Die Ausfälle der Pumpen entstanden hier vor allem durch falsch entsorgte Feuchttücher und feuchtes Toilettenpapier.



Deswegen ruft die HWS nochmal in Erinnerung:

Feuchttücher und feuchtes Toilettenpapier gehören in die Restmülltonne.

Viele lassen sich durch Aufdrucke auf den Verpackungen solcher Produkte in die Irre führen.

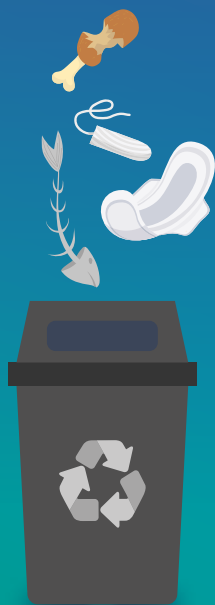
Feuchttücher und feuchtes Toilettenpapier benötigen wesentlich mehr Zeit, um sich zu zersetzen, als herkömmliches Toilettenpapier. Durch die vergleichsweise langen Fasern bilden sich in den Rohrleitungen Klumpen. Dies führt zu Verstopfungen. Spätestens aber in einer Pumpe bleiben die Klumpen dann hängen und setzen Pumpwerke außer Betrieb.

Was ist mit Speiseresten, Windeln, Hygieneartikeln oder Medikamenten?

Auch diese Dinge gehören keinesfalls in die Toilette. In Halle stehen den Haushalten vier Abfalltonnen zur Verfügung, mit denen der Müll getrennt wird. In der Grafik wird diese Trennung noch mal deutlich.

Der Sonderfall Medikamente kann am Schadstoffmobil entsorgt werden. An welchen Standorten es in Halle zu finden ist, erfahren Sie im Entsorgungsatlas der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH. Dort finden Sie außerdem die Standorte der Container zur Entsorgung von Glas und Elektrokleingeräten.

Die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH zählt auf alle Mitglieder*innen sowie Bewohnerinnen und Bewohner, um die Ausfälle der Pumpwerke so gering wie möglich zu halten. Sollten Unsicherheiten darüber bestehen, welcher der richtige Entsorgungsweg ist, stehen Ihnen die Mitarbeitenden des HWS-Kundenservices gern zur Verfügung.



Restmüll

Hygieneartikel, Windeln, Feuchttücher, gekochte Speisereste, Haustierstreu



Bioabfälle

Eierschalen, verwelkte Blumen, Laub ungekochte Küchenabfälle, Teebeutel



Verpackungen aus Kunststoff

Joghurtbecher, Plastiktube, Kunststofffolien und -flaschen



Papier und Pappe

Zeitungen, Zeitschriften, Pappkarton, Schulheft, Toilettenpapierrolle

Hier geht es zum Entsorgungsatlas der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft



hws-halle.de/entsorgungsatlas



Kundenservice

Äußere Hordorfer Straße 12, 06114 Halle (Saale)

Telefon: 0345 5814100

E-Mail: kundenservice@hws-halle.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 06:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 07:00 bis 12:00 Uhr

Unser Handballtag in der SWH-Arena



Mit einigem Stolz haben wir am 21. August unseren fast schon traditionellen Handballtag in der SWH-Arena in Halle-Neustadt präsentiert. Immerhin waren unserer Einladung mit dem SC-Magdeburg der amtierende Deutsche Meister der 1. Handballbundesliga sowie die Handballer des HC Erlangen gefolgt. Auch für uns war dieser Handballtag etwas Besonderes, weil wir aus Anlass dieses Events bekannt gegeben haben, dass wir den Nationalspieler Philipp Weber vom SC Magdeburg als Markenbotschafter für unsere Genossenschaft gewinnen konnten.



- 1 Marc-Henrik Schmedt, Philipp Weber, Lutz Haake, Ekkehard Weiß
- 2 Holger Tapper und Sebastian Sell-Römer (v.l.)
- 3 Meisterschale des SC Magdeburg 2021/2022



In der mit ca. 800 Zuschauerinnen und Zuschauern sehr gut besuchten Arena lieferten sich beide Mannschaften bis zum Ende ein spannendes Duell, das der SC Magdeburg mit 36 : 33 gewann und das im Livestream von über 10 000 Zuschauerinnen und Zuschauern verfolgt wurde. Begleitet von Radio-SAW-Moderator Holger Tapper, war die Begeisterung der Zuschauerinnen und Zuschauer überall in der Arena zu spüren. Dass der SC Magdeburg die Meisterschale für das eigene Foto mitbrachte, trug ebenso dazu bei wie das vor dem Spiel angebotene Training unter Leitung des SCM für die Einlaufkinder vom USV.

Wir bedanken uns bei beiden Mannschaften, den Schiedsrichtern und Offiziellen, dem Team der SWH-Arena und allen anderen Beteiligten und freuen uns auf das nächste Jahr, für das der SC Magdeburg sein Kommen bereits fest zugesagt hat.

Größter Handballfan der Region 2022

Aus Anlass unseres Handballtages hatten wir in der letzten Ausgabe unseres „im Blick“ und in unseren sozialen Netzwerken nach dem „größten Handballfan der Region“ gefragt und ihn schließlich auch gefunden. Die vielen Einsendungen haben uns die Entscheidung sehr schwer gemacht. Gewonnen haben die beiden halleischen Jungs von Antje Neubauer. Mit großer Begeisterung fiebern sie bei jedem Spiel mit und können selbst im Urlaub nicht ohne ihren SCM sein, wie das Foto beweist. Den zweiten Platz belegte Gabriela Benecke, die sogar ihre Silberhochzeitsreise in Bukarest beim SC Magdeburg verbringt. So viel Begeisterung ist ansteckend, und wir freuen uns, dass wir den Gewinnern und der Gewinnerin eine Freude machen konnten.



HEIMSPIELE SC MAGDEBURG

1. LIQUI MOLY HANDBALL-BUNDESLIGA

GETEC-Arena, Berliner Chaussee 32, 39114 Magdeburg

30.10.2022	16:05 Uhr	SC DHfK Leipzig
09.11.2022	18:30 Uhr	Rhein-Neckar Löwen
19.11.2022	18:00 Uhr	THW Kiel
24.11.2022	20:45 Uhr	FC Porto
04.12.2022	16:05 Uhr	TBV Lemgo Lippe
07.12.2022	20:45 Uhr	GOG

Unser Handball Gewinnspiel geht weiter, schreibt uns zu welchem Heimspiel IHR Gast unserer Genossenschaft sein möchte und gewinnt 2 exklusive VIP Karten für eines der aufgeführten Spiele des SC Magdeburg oder des SC DHfK Leipzig! Schickt uns einfach eine E-Mail an: gewinnspiel@hallebwg.de



GEMEINSAM MIT

EUCH

FÜR EUCH



Spielpläne und Tickets:

UNSERE NÄCHSTEN HEIMSPIELE IN DER QUARTERBACK IMMOBILIEN ARENA LEIPZIG (ALLE TERMINE VORLAUFIG):



23. OKTOBER 2022
16:05 UHR



DO/SO | 3./6.11.22
16:05/19:05 UHR



13. NOVEMBER 2022
16:05 UHR



24. NOVEMBER 2022
19:05 UHR



4. DEZEMBER 2022
16:05 UHR



18. DEZEMBER 2022
16:05 UHR

Das Ballett Halle

Halle hat viele künstlerische Traditionen. Eine davon ist die Bühne Halle mit dem dazugehörigen Ballett unter der Leitung von Michal Sedláček. Wiederholt haben Mitglieder den Wunsch an uns herangetragen, neben sportlichen Events auch Angebote aus dem Bereich der Kultur zu unterbreiten. Mit den beiden viel beachteten Konzerten des Kammerchores Cantamus Halle haben wir im ersten Halbjahr 2022 bereits erste Schritte dazu gemacht. Nunmehr haben wir uns entschieden, ab dieser Spielzeit verstärkt mit dem Ballett Halle zusammenzuarbeiten.

Sicher ist uns allen schon der Begriff des Balletts untergekommen. Er umschreibt eine künstlerische Tanzform, die auf unterschiedlichsten Musikrichtungen basiert. Wir wollten mehr über die Arbeit am Ballett erfahren und haben mit Yuliya Gerbyna und Johann Plaitano, (beide tanzen am Ballett Halle), über ihren Wunsch, Tänzerin bzw. Tänzer zu werden, ihren Arbeitstag und ihre Inspiration gesprochen.



Wie sieht Ihr Alltag als Tänzerin aus?

Yuliya Gerbyna

Jeden Tag um zehn beginnt das Training. Während des Trainings werden Übungen an der Stange, in der Mitte, Drehungen und Sprünge für eineinhalb Stunden gemacht. Anschließend, bis 14:00 Uhr, proben wir die laufenden Stücke, oder die neuen Premieren werden choreografiert und einstudiert. Dann haben wir eine Mittagspause bis 18:00 Uhr, und von 18:00 bis 21:00 Uhr proben wir weiter. Am Wochenende oder auch unter der Woche haben wir meistens um 19:30 Uhr Vorstellung. Circa zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung werden wir in der Maske geschminkt und haben dann einen kleinen Warm-up. Gegen 22:30 Uhr haben wir dann Feierabend.

Wie sind Sie Berufstänzer geworden?

Johann Plaitano

Ich habe erst mit 15 Jahren und damit ziemlich spät für einen Tänzer mit der Ausbildung begonnen. Vorher habe ich Hip-Hop getanzt, was ich damals als Junge cooler fand. Im Hip-Hop habe ich meinen Spaß am Tanzen gefunden und wollte dann meine Leidenschaft zum Beruf machen. Deshalb habe ich die Ausbildung an der Ballettakademie angefangen, wo wir viele unterschiedliche Arten des Tanzes lernten. Nach dem Abschluss bin ich auf der Suche nach einem Engagement nach Deutschland gekommen und habe meinen ersten Job am Anhaltischen Theater Dessau bekommen. Wir Tänzer sind immer auf der Suche nach etwas Neuem: neuen Schritten, Stil und Erfahrungen. Und so bin ich dann zwei Jahre später nach einem erfolgreichen Vortanzen in Halle engagiert worden. Und jetzt sind das zwölf Jahre ...

Wie gefällt es Ihnen in Halle?

Johann Plaitano

Ich liebe Halle ... Deswegen bin ich auch schon seit zwölf Jahren hier. Meine drei Kinder wurden in Halle geboren, und ich fühle mich sehr wohl hier. Die Stadt ist perfekt für Alt und Jung, und ich fühle mich hier zu Hause.

Was hat Sie dazu bewegt, Tänzerin zu werden.

Yuliya Gerbyna

Ach, wie wahrscheinlich so viele Kinder. Meine Eltern wussten nicht, wohin mit meiner Energie, und haben mich beim

Kinderballett angemeldet. Mit fünf Jahren ging ich erstmals zwei- bis dreimal wöchentlich zum Ballett, dann mit sieben Jahren wurde es ernster, jeden Tag Schule und dann vier Stunden Ballettschule. So wurde ein Hobby zum Beruf.

Welche Stücke gefallen Ihnen am besten?

Yuliya Gerbyna

Mir gefallen die Handlungsballette am besten. Ein Handlungsballett ist ein Stück, das eine Geschichte erzählt. Es erlaubt mir, in verschiedene Rollen zu schlüpfen, ähnlich wie beim Film. Und genau das liebe ich an meinem Beruf.

Was oder wer inspiriert Sie als Tänzer?

Johann Plaitano

Was mich am meisten als Tänzer inspiriert, sind die Musik und die unterschiedlichen Facetten der Bewegungen.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Spaß und Erfolg in der jetzt angelaufenen Saison, vor allem aber immer möglichst ausverkaufte Vorstellungen!

Wir hoffen, dass wir viele unserer Leserinnen und Leser etwas neugierig auf einen Ballettbesuch hier in Halle gemacht haben. **Dazu verlosen wir für die Dezembervorstellungen des Stücks „Alice im Wunderland“ einige Eintrittskarten.**

Sie wollen gewinnen? Auf der Rückseite des Magazins finden Sie unser Gewinnspiel.



Exklusiv für unsere Mitglieder



nur € 39

Liebe Mitglieder der BWG,

seit Monaten werden wir beinahe täglich mit dem Wort „ENERGIE“ konfrontiert - meist allerdings im Zusammenhang steigender Preise.

Schluss damit – für ihre körperliche und seelische Fitness haben wir für sie, als Mitglieder der BWG einen extrem günstigen Energiepreis ausgearbeitet.

Bewegung ist aus unterschiedlichen Gründen von Bedeutung. Einerseits trägt Sport zum gesunden körperlichen Zustand bei, andererseits stärkt er auch das geistige Wohlbefinden. Wer seinen Körper positiv wahrnimmt, ist ausgeglichener und motivierter.

Neben den unstrittig aufgeführten Punkten kommen Vorteile hinzu, **die für Herz und Seele von Wichtigkeit sind**: Man trainiert niemals allein - sondern in einer Gemeinschaft. Dadurch entstehen neue Bekanntschaften, die das Leben bereichern.

Wir laden sie ein, uns kennenzulernen. Rufen sie uns unter der Telefonnummer 0345-27976820 an und sichern sie sich ihre kostenlose Beratung im Studio. Der Fairness halber möchten wir darauf hinweisen, dass unser Angebot begrenzt sein muss, um jedem Mitglied auch die Qualität im Studio gewährleisten zu können.

Es gibt keinen Grund zu warten - denn gesund und fit macht glücklich!

Alles Gute und Dankeschön für ihre Aufmerksamkeit.

Ihre Vorteile im

-  modernstes Halle-Neustadt
-  erstklassige
-  geschultes Fachpersonal
-  individuelle
-  extra Trainingszeiten für Frauen
-  Rehasport
-  vielfältige Kursangebote
-  Ruheoase
-  Sauna und Solarium

* Trainingszeiten
Mo, Di, Mi & Fr
Do

www.halfit.de - Neustädter

Die derzeitige Energiekrise macht uns allen deutlich, dass viele Annehmlichkeiten des täglichen Lebens, an die wir uns über Jahre gewöhnt haben, uns leider auch sehr schnell abhanden kommen können. Umso mehr freuen wir uns, dass wir mit dem Halle-Neustädter Fitnessstudio halfit einen Kooperationspartner haben, der verlässlich und exklusiv unseren Mitgliedern ein Angebot macht.

***,- mtl. statt € 69,- mtl.!**

in Überblick:

**s Studio in
stadt**

e Geräte

al

Betreuung

ngsbereich

Kurse

Solarium

**n BWG-Angebot:
07:00 - 14:00 Uhr
11:00 - 14:00 Uhr**



er Passage 11 in Halle - Tel: 0345-27976820

Neuigkeiten aus unserem BWG Erlebnishaus

Von Ende Juli bis Mitte August 2022 hatten wir gut drei Wochen geschlossen, um in dieser Zeit unseren Indoorspielplatz und unsere 3D-Blacklight-Minigolf-Anlage „5 Welten“ intensiv zu reinigen, viele kleine und größere Reparaturen auszuführen, vor allem aber auch neue Attraktionen ein- und aufzubauen. Insbesondere im Erlebnishaus hat sich viel getan. Unseren Stammgästen werden vor allem die beiden neuen Hüpfburgen auffallen. Neben neuen Schildern, Scheinwerfern und Bildern hat unser Geburtstagsraum die größte Veränderung erlebt. Er verwandelte sich in einen Rittersaal mit Drachen, Rittern und Prinzessinnen, in dem jedes Geburtstagskind gerne seinen besonderen Tag verbringt. Direkt daneben findet sich eine weitere neue Attraktion: unsere BWG FOTOBOX.

Noch nie war es so einfach, euren Tag in einem Bild zu verwewigen. Probiert unsere unterschiedlichen Hintergründe und Motive aus und macht euer ganz besonderes Geburtstagsfoto.

Wir freuen uns auf unsere treuen Stammgäste wie natürlich auch auf alle neuen kleinen und großen Besucherinnen und Besucher.



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Di – Fr: 14:00 – 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Schulferien: 10:00 – 19:00 Uhr

KONTAKT:

0345 2036130 / erlebnishaus@hallebwg.de

EINTRITTSPREISE BWG ERLEBNISHAUS:

Kinder Mitglieder BWG (ab 2 Jahren)

= 5,50 € / 3,50€ (ab 17:30 Uhr)

Kinder (ab 2 Jahren)

= 8,50 € / 6,00€ (ab 17:30 Uhr)

Erwachsene Mitglieder BWG

= 4,00 € / 3,00€ (ab 17:30 Uhr)

Erwachsene

= 5,00 € / 4,00€ (ab 17:30 Uhr)

Familien Mitglieder BWG (2 Erwachsene und 2 Kinder)

= 17,00 €

Familien (2 Erwachsene und 2 Kinder)

= 25,00 €

Buchung unter:

[hallebwg.de/ bwg-erlebnishaus-indoorspielplatz](http://hallebwg.de/bwg-erlebnishaus-indoorspielplatz)

Veranstaltungsankündigung BWG Erlebnishaus

ZOMBIES UND VAMPIRE AUFGEPASST!

Am Samstag, den 29.10.2022, findet wieder unser schaurig-schönes Halloween im BWG Erlaubnis statt. Kommt vorbei und verbringt einen ereignisreichen und aufregenden Tag mit uns. Auf dem Programm stehen Kürbisschnitzen, ein Kostümwettbewerb: Die- oder derjenige mit dem gruseligsten Kostüm bekommt einen tollen Preis. Unter anderem wird es viel Tanz mit musikalischer Umrahmung geben. Und zu guter Letzt beenden wir den Tag mit einem Laternenumzug. Wir freuen uns auf euch und eure kreativen und gruseligen Kostüme.

Bis bald!
Euer Gruselhaus



Fasching im BWG Erlebnishaus

Unser Erlebnishaus verwandelt sich wieder einmal in einen Faschingssaal. Am 05.02.2023 wird wieder ordentlich getobt und gefeiert. Das BWG Erlebnishaus lädt ein zu einem Tag voller Spaß und Blödeleien. Wir veranstalten einen Verkleidungswettbewerb, in dem die oder der Kreativste mit einem Preis belohnt wird. Wolltet ihr schon immer mal wie ein Löwe oder ein Tiger aussehen? Dann habt ihr da die Chance, denn beim Kinderschminken könnt ihr euch in jedes Tier verwandeln. Kommt vorbei und feiert einen unvergesslichen Fasching mit uns!



5 WELTEN

3D BLACKLIGHT MINIGOLF

Die Schwarzlicht-Minigolf-Anlage am Holzplatz 10

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Do – So: 14:00 – 21:00 Uhr

KONTAKT:

0345 13256159

5-welten@hallebwg.de

EINTRITTSPREISE 5 WELTEN:

Kinder Mitglieder BWG = 6,50 €

(ab 7 bis Vollendung des 16ten Lebensjahres)

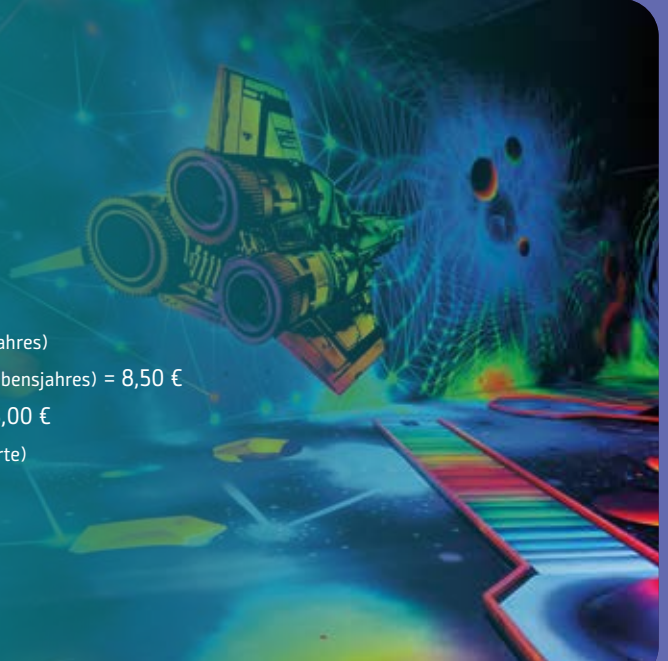
Kind (ab 7 bis Vollendung des 16ten Lebensjahres) = 8,50 €

Erwachsener Mitglieder BWG = 8,00 €

(nur unter Vorlage der BWG-Service Karte)

Erwachsener 10,00 €

Buchung unter: [5-welten.de](https://www.5-welten.de)





Frau Becherer (HAL / MER)

T: 0345 25173740

M: 0157 83054649

becherer@hallebwg.de



Herr Matzel (Hal / MER)

T: 0345 25180104

M: 0157 53627182

matzel@hallebwg.de



Frau Frenkel (Mer)

T: 03461 3534807

frenkel@hallebwg.de

Rückblick

Pestalozzi-Parkfest

Nach zwei Jahren coronabedingter Absage haben wir am 03. September 2022 die Möglichkeit genutzt, unsere Genossenschaft auf dem traditionellen Parkfest im Pestalozzi-park präsentieren zu können, mit unseren Mitgliedern ins Gespräch zu kommen und viele interessante Menschen zu treffen. Unser beliebtes Trampolin war ein absoluter Publikumsmagnet, an dem sich die „ganz“ junge Generation austoben konnte. Die Malstrecke war ebenfalls gut besucht. Eine große Anzahl an kleinen Gästen ließ an unseren Bausteinen erkennen, dass sie einmal als Bauingenieur*innen neue Akzente setzen wollen.

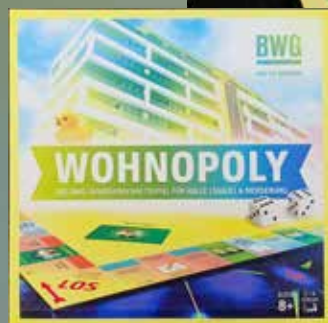
Es war wieder ein tolles Fest mit vielen Attraktionen und einer Menge Spaß.

Herzlichen Dank an die Organisatoren und alle, die uns geholfen und uns unterstützt haben.

Auch dieses Jahr waren wir wieder auf mehreren Stadtteilfesten vertreten. Wir haben viele interessante Gespräche geführt und unsere Genossenschaft repräsentiert. Hier ein paar Eindrücke vom Pestalozzi-Parkfest, unserem traditionellen Handballtag und dem Neustadtfest.



- 1 Unser Trampolin
- 2 Constantin Matzel vom Sozialmanagement
- 3 Glücksrad mit dem BWG-Wohnopoly



Neustadt-Fest

Nach ebenfalls zweijähriger Unterbrechung hat der Halle-Neustadt-Verein am 3. September mit einigem Erfolg das 26. Neustadtfest veranstaltet. Auch unsere Genossenschaft hat sich in gewohnter Tradition auf dem Neustadtfest den vielen Besucherinnen und Besuchern präsentiert und mit unserem Glücksrad für gute Stimmung und glückliche Gesichter gesorgt. Das von uns entwickelte und nur bei uns erhältliche „Wohnopoly“ war einer der begehrten Hauptpreise.

Weihnachtlicher Nachmittag in unseren Begegnungsstätten

Die Weihnachtszeit ist die Zeit der Besinnung, des Rückblickens und natürlich auch der Geselligkeit. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen einen stimmungsvollen Nachmittag verleben: Stollen genießen, Glühwein trinken, Weihnachtslieder hören und singen. Zu unseren Weihnachtsfeiern sind Stammgäste eingeladen wie auch Mitglieder, die unsere Räumlichkeiten noch nicht kennen und gern ein wenig Abwechslung erleben möchten.

Den Auftakt macht die Weihnachtsfeier in unserer Begegnungsstätte im BWG Erlebnishaus, die zeitgleich zur Probenzeit unseres BWG-Chores stattfindet. Stimmkräftige Gesangsrunden sind damit garantiert. Und wer weiß, welche Überraschungen noch auf Sie warten! Finden Sie es heraus und melden Sie sich an!

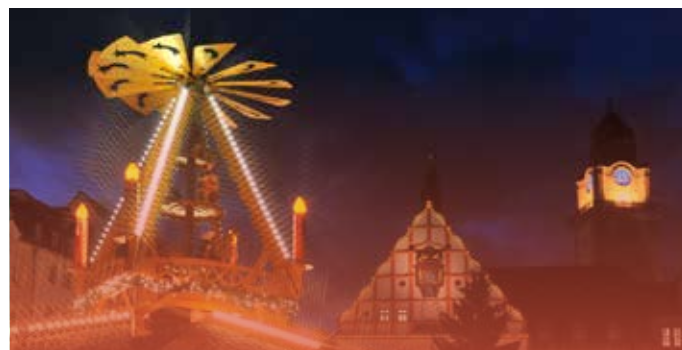
TERMINE:

1. Donnerstag, 01.12.2022, BWG Erlebnishaus, Holzplatz 10, 06110 Halle
2. Dienstag, 06.12.2022, DSC Merseburg, Reinefarthstraße 81/83, 06217 Merseburg
2. Dienstag, 13.12.2022, Begegnungsstätte Rosengarten, Carl-Schurz-Straße 12, 06130 Halle

ZEIT: Jeweils 14:00 – 16:00 Uhr

UNKOSTEN: 3,00 € (Kaffee, Glühwein, weihnachtliches Gebäck und Stollen)

Anmeldung → bis 18.11.2022 bei Stephanie Becherer, Heidrun Frenkel oder Constantin Matzel



TERMIN: Dienstag, der 29.11.2022

TREFFPUNKTE:

08:10 Uhr ab Halle-Neustadt, Bushaltestelle An der Feuerwache in Rtg. B80

08:30 Uhr ab Halle, Merseburger/Ecke Theodor-Neubauer-Straße

08:50 Uhr ab Merseburg, von Harnackstraße/Ecke Marie-Curie-Schule

→ ca. 18:15 Uhr Rückankunft Merseburg, anschl. Halle und Halle-Neustadt

KOSTEN: 39,00 € p. P. (Busfahrt, Eintritt und Führung Spitzenmuseum Plauen (ca. 45–60 Minuten, Aufteilung in zwei Teilgruppen à max. 25 Personen), individuelle Freizeit zum Besuch des Weihnachtsmarktes in Plauen, ein Glas Glühwein p. P. vom Busfahrer

Anmeldung → bis 04.11.2022 bei Stephanie Becherer, Heidrun Frenkel oder Constantin Matzel

WIEDERAUFLAGE WEIHNACHTSFAHRT NACH PLAUE

UND BESUCH DES PLAUENER-SPITZEN-MUSEUMS

Besuchen Sie mit uns den Plauer Weihnachtsmarkt und erleben Sie den weihnachtlichen Glanz mitten im Zentrum der Vogtland-Metropole. Mit seinem einmaligen Flair lockt Plaues Weihnachtsmarkt seine Besucherinnen und Besucher vornehmlich aus Sachsen-Anhalt, Bayern, Thüringen, Tschechien und Sachsen in die Spitzenstadt. Circa 60 Händlerinnen und Händler bieten in liebevoll und individuell gestalteten Holzbuden ihre Waren an. Der zimtfruchtige Duft von leckerem Glühwein und vielerlei kulinarische Köstlichkeiten laden Gäste zum Verweilen auf dem Markt ein.

Doch vorher besuchen wir gemeinsam mit Ihnen das Spitzenmuseum. Auf ca. 500 Quadratmetern werden textile Kostbarkeiten aus der Zeit des frühen 19. Jahrhunderts bis zu aktuellen Produkten ausgestellt. Dabei erhalten die Besucherinnen und Besucher viele Informationen über die Geschichte der Stickerei im Vogtland und aktuelle Projekte. Bei einer Führung durch das Haus erfahren Sie alles über die historische Entwicklung der Spitzen- und Stickereiindustrie des Vogtlandes.

So verspricht unsere Weihnachtsfahrt, für jeden Geschmack etwas bereitzuhalten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

AB JETZT REGELMÄSSIG

HANDHABUNG VON SMARTPHONE UND TABLET

(FÜR ANFÄNGER/ IN HALLE UND MERSEBURG)

Unsere Welt ist im Wandel, in vielen Bereichen schreitet die Digitalisierung rasch voran. Dies kann Fluch und Segen sein, da viele der Umgang mit der neuen Technik abschreckt. Zu groß ist die Sorge, ungewollt Daten preiszugeben oder in Kostenfallen zu tappen. Die Handhabung moderner Smartphones oder Tablets ist besonders für Anfängerinnen und Anfänger ein großes Hindernis auf dem Weg, die Potenziale der digitalen Welt zu entdecken und effektiv zu nutzen.

Wir helfen Anfängerinnen und Anfängern dabei, nicht den Anschluss zu verlieren. Ab jetzt haben Sie, liebe Mitglieder, regelmäßig die Gelegenheit, grundlegende Funktionen und damit die Handhabung von Smartphone oder Tablet zu erlernen.

Dabei freuen wir uns besonders darüber, dass wir diese Veranstaltungen nun auch interessierten Merseburgerinnen und Merseburgern anbieten können. Hierfür gilt der Anleiterin Christine Schmidt ein ganz besonderer Dank.



Voraussichtlicher
Kursbeginn:

Oktober 2022

*Um besser planen zu können,
bitten wir Sie um Ihre
persönliche Anmeldung!
Rufen Sie uns an und erfahren
Sie mehr über den Kursbeginn
und organisatorische
Fragen!*

TERMINE:

Merseburg: immer dienstags, 11:30 – 12:30 Uhr

Halle-Rosengarten: immer donnerstags, 10:00 – 11:00 Uhr

KOSTEN: 2,50€ pro Teilnahme

Anmeldung → Bei Stephanie Becherer, Heidrun Frenkel
oder Constantin Matzel

WIEDER DA!

WEIHNACHTSGESTECKE BASTELN

Pünktlich vor dem ersten Advent laden wir Sie zum gemeinsamen Gestalten weihnachtlicher Gestecke ein. Ob zum Dekorieren der eigenen Wohnung oder zum Verschenken, mit liebevoll angefertigten Weihnachtsgestecken ist eine gelungene Einstimmung in die Weihnachtszeit garantiert.

Wir freuen uns über Unterstützung: wer hat, kann gern Tannenzweige, passende Naturmaterialien oder eine Gartenschere mitbringen. Bitte informieren Sie uns vorher!

Eigene Gefäße oder Blumentöpfe sollten ebenfalls mitgebracht werden, damit Sie im Anschluss Ihr weihnachtliches Kunstwerk mit nach Hause nehmen können.

TERMINE:

1. Dienstag, 22.11.2022, DSC Merseburg,
Reinefarthstraße 81/83, 06217 Merseburg
2. Mittwoch, 23.11.2022, BWG Erlebnishaus,
Holzplatz 10, 06110 Halle
3. Donnerstag, 24.11.2022, Begegnungsstätte Rosengarten,
Carl-Schurz-Straße 12, 06130 Halle

ZEIT: 14:00 – 16:00 Uhr

UNKOSTEN: 4,00 € (Kerze, Gestaltungsmaterial, Steckmasse, Kaffee, Gebäck)

Anmeldung → bis 04.11.2022 bei Stephanie Becherer,
Heidrun Frenkel oder Constantin Matzel



KURS „KREATIVES GESTALTEN“

Gemeinsam kreativ sein, Fingerfertigkeiten und Koordination üben und verbessern und ab und an auch gern mal herzlich fluchen, wenn etwas nicht gelingt – das ist Basteln, oder wie wir es in Merseburg nennen: kreatives Gestalten. Seit Anfang 2020 bieten wir dank der Unterstützung durch Frau Bernhardt wieder diese besondere Veranstaltungsreihe in Merseburg an, die wegen der Coronapandemie leider auch mit Widrigkeiten zu kämpfen hatte.

Eine Teilnehmerin berichtet: „Ich hatte schon immer großes Interesse an Handarbeiten jeder Art.“ Sie fährt fort: „Doch bei geselligem Zusammensein machen die Handarbeiten viel mehr Spaß als alleine zu Hause.“ Ihre Sitznachbarin ergänzt: „Von den Teilnehmerinnen des Kurses werden auch Arbeiten mitgebracht und vorgestellt, die vorher zu Hause angefertigt wurden. Dadurch kommen immer neue Ideen hinzu, die wir dann gemeinsam umsetzen.“ Die Anleiterin Frau Bernhardt fügt hinzu: „Ich bemühe mich stetig, neue Ideen zu entwickeln, meine Bastelgruppe hilft mir sehr dabei. Es bereitet mir Freude, auch weniger geübten Händen neue Tipps, Tricks und Kniffe beizubringen, um so tolle Ergebnisse zu erzielen.“ Das zeigt Wirkung und animiert die anderen. Die meisten sind dageblieben. Lachend ruft eine Dame aus dem Hintergrund: „Und durch die netten Gespräche bleiben wir auch immer auf dem Laufenden darüber, was es Neues im Wohngebiet gibt.“

Unser Kurs „Kreatives Gestalten“ trifft sich regelmäßig am Mittwoch 13:00 – 15:00 Uhr im DSC Merseburg, Reinefarthstraße 81/83.

*Sie möchten mitmachen?
Melden Sie sich einfach bei den Kollegen in Merseburg an und erfahren Sie mehr.*



TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER GESUCHT

ERLEBNISTANZ IN MERSEBURG

*Spaß am Tanzen? Lust auf Musik?
Freude an Bewegung?*



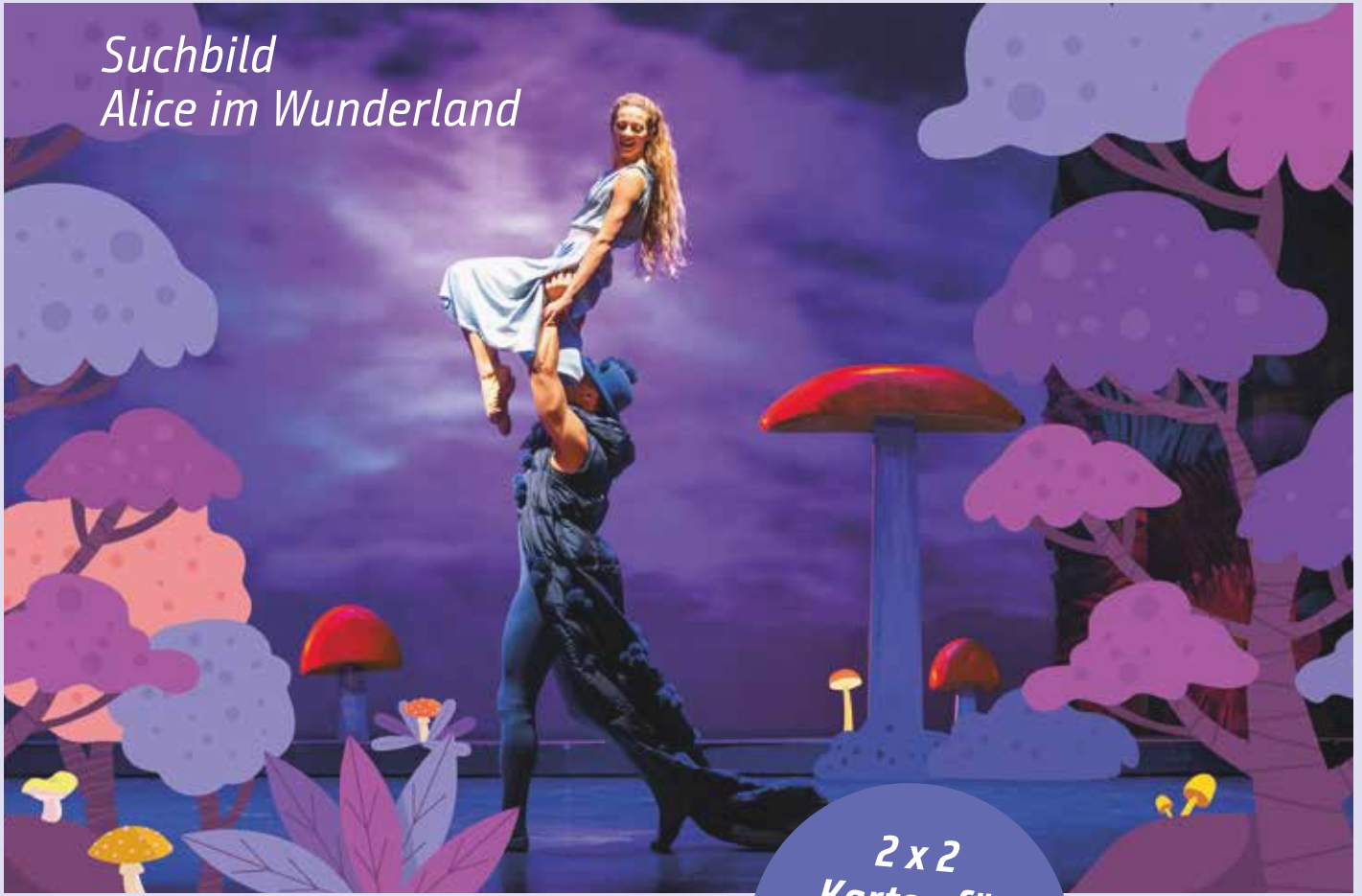
Wenn Sie mit ja antworten können, dann tanzen Sie mit uns. Die Gruppe Erlebnistanz trifft sich jeden Mittwoch von 14:00 – 15:30 Uhr im DSC Merseburg, Reinefarthstraße 81/83.

Hier tanzen vorwiegend Frauen, die sich gern in Gesellschaft aktiv und sportlich und gemeinsam viel Freude beim Tanzen haben.

Männer sind aber jederzeit willkommen.

Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Frenkel oder beim Team Merseburg und erfahren Sie mehr.

Suchbild Alice im Wunderland



**2 x 2
Karten für
Alice im
Wunderland**

Wir verlosen 2 x 2 Karten für die Aufführung
„Alice Im Wunderland“ im Opernhaus Halle.

**Sagt uns einfach bis zum
15.11.2022 wie viele Pilze ihr auf
unserem Suchbild (oben) finden könnt**

8

Antwort A

9

Antwort B

12

Antwort C

Schickt uns die richtige Antwort per E-Mail oder einen Brief
bis zum 15.11.2022 an:

→ gewinnspiel@hallebwg.de

→ BWG Halle-Merseburg e. G., Hallorenring 8, 06108 Halle (Saale)